

Brasilien beginnt CBDC-Pilotprojekt mit öffentlicher Nutzung für 2024 geplant: Bericht

Die Zentralbank von Brasilien hat mit dem Testen ihres Projekts für digitale Zentralbankwährung (CBDC) begonnen, das voraussichtlich eine stärkere Einbeziehung von Einzelpersonen in den Finanzsektor fördern wird.

Außerdem ist die thailändische Regierung bereit, Steuererleichterungen für Unternehmen anzubieten, die digitale Wertmarken für Investitionszwecke ausgeben.

Brasilien startet CBDC-Pilotprojekt Laut Reuters vom Montag (6. März 2023) sagte der Koordinator des CBDC-Projekts bei der brasilianischen Zentralbank, Fabio Araujo, dass eine weit verbreitete Nutzung des digitalen Real nach Abschluss des Pilotprojekts im Jahr 2024 erwartet wird. Ein Teil der Testphase umfasst den Kauf und Verkauf von Bundesanleihen durch Einzelpersonen und die anschließende Bewertung. Der Bericht …



Die Zentralbank von Brasilien hat mit dem Testen ihres Projekts

für digitale Zentralbankwährung (CBDC) begonnen, das voraussichtlich eine stärkere Einbeziehung von Einzelpersonen in den Finanzsektor fördern wird.

Außerdem ist die thailändische Regierung bereit, Steuererleichterungen für Unternehmen anzubieten, die digitale Wertmarken für Investitionszwecke ausgeben.

Brasilien startet CBDC-Pilotprojekt

Laut Reuters vom Montag (6. März 2023) sagte der Koordinator des CBDC-Projekts bei der brasilianischen Zentralbank, Fabio Araujo, dass eine weit verbreitete Nutzung des digitalen Real nach Abschluss des Pilotprojekts im Jahr 2024 erwartet wird. Ein Teil der Testphase umfasst den Kauf und Verkauf von Bundesanleihen durch Einzelpersonen und die anschließende Bewertung.

Der Bericht sagte auch, dass die brasilianische CBDC eine Blockchain-basierte Zahlung sein wird, die Einzelhandelstransaktionen unterstützt. Diese Zahlung wird durch die Einlagen des Kunden auf seinen Bankkonten gedeckt. Auf diese Weise werden Banken nicht disintermediert, da sie innerhalb der CBDC-Matrix existieren werden. Als solche werden sie ihre Kreditquelle nicht verlieren.

In einer Erklärung von Araujo heißt es:

Dieses Umfeld reduziert die Kosten und bringt die Möglichkeit der finanziellen Inklusion für die Menschen. Sie haben Dienstleistungen, deren Durchführung sehr teuer ist, wie zum Beispiel Repo-Geschäfte, die heute nur Banken vorbehalten sind, die aber von jedem mit einer auf digitalen Währungen basierenden Technologie durchgeführt werden könnten.

Der Zentralbankvorstand fügte hinzu:

Dies könnte die Kreditkosten senken, die Kosten für die

Verbesserung der Kapitalrendite. Es gibt ein großes Potenzial für neue Dienstleister, Fintechs, die den Zugang zum Markt demokratisieren und neue Dienstleistungen anbieten.

Araujo sagte, die vorgeschlagene CBDC-Initiative sei nicht als Schnittstelle zu digitalen Zahlungsschienen gedacht, da Brasiliens bestehendes Zahlungssystem Pix diesen Zweck bereits erfülle.

Neben Brasilien führen auch andere Länder CBDC-Pilotprojekte durch. Wie bereits berichtet von *CryptoPotatoplant* Japans Apex Bank, im April 2023 mit dem Experimentieren mit ihrem CBDC-Projekt zu beginnen. Indiens digitales Rupien-Pilotprojekt für den Einzelhandel, das im Dezember 2022 begann, hat 50.000 Benutzer und 5.000 Händler an Bord genommen.

In den Vereinigten Staaten hat der Repräsentant Tom Emmer jedoch kürzlich einen Gesetzentwurf eingebracht, um die Ausgabe eines digitalen Dollars zu stoppen.

Thailands Krypto-Steuererleichterung

In anderen Nachrichten verzichtet Thailand auf die Körperschaftssteuer und die Mehrwertsteuer (MwSt.) für Unternehmen, die digitale Token ausgeben. Laut einem Reuters-Bericht werden digitale Token-Investitionen neben bestehenden traditionellen Methoden wie Schuldverschreibungen als alternative Mittel zur Kapitalbeschaffung für Unternehmen dienen.

Eine Regierungssprecherin, Rachada Dhnadirek, sagte, die Steuererleichterungen könnten die thailändische Regierung 35 Millionen Baht (1 Milliarde US-Dollar) kosten, während sie erklärte, dass das Land in den nächsten zwei Jahren Investment-Token-Angebote im Wert von 128 Milliarden Baht (3,71 Milliarden US-Dollar) sehen könnte.

Die neueste Entwicklung kommt damit, dass Thailand in letzter

Zeit eine strenge behördliche Aufsicht in der Kryptoindustrie anwendet. Im September 2022 untersagte die Securities and Exchange Commission (SEC) des Landes in Thailand tätigen Kryptofirmen das Anbieten von Staking- und Verleihdiensten für Kryptowährungen. Anfang desselben Monats führte die thailändische SEC strenge Vorschriften für Krypto-Werbung ein.

Nach dem Zusammenbruch des ehemaligen Krypto-Börsengiganten FTX kündigte Thailands Aufsichtsbehörde an, strengere Krypto-Vorschriften zum Schutz der Anleger einzuführen.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at